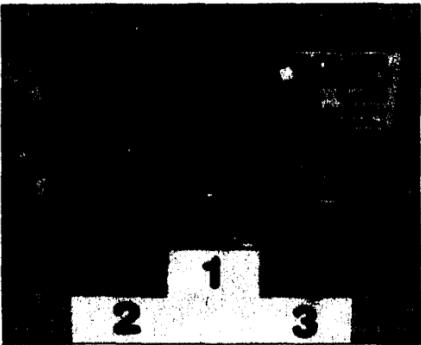


KICKBOXEN

Landesmeisterschaft 2005



Open Herren: 1. Musim Besic (Sz). 2. Günther Wohlwend (Lie, Landesmeister). 3. Christian Beck (Lie). – 6 Teilnehmer klassiert.
Senioren: 1. Benni Forster. 2. Gianni Castiglione. 3. Horst Vonbun. – 6 Teilnehmer am Start.
Damen Open: 1. Ivani Grvuli. 2. Sonja Haas. 3. Marianne Sele.
Herren Blaugart: 1. Chekaj Labinot. 2. Baris Aksac. 3. Gremal Kulic. – 12 Teilnehmer am Start.
Jugend: 1. Metin Kayar. 2. Peter Davida. 3. Nika Kreshnik. – 8 Teilnehmer klassiert.



Wohlwend – wer sonst?

Kickboxen: Günther Wohlwend holt vierten LM-Titel in Serie

SCHAAN – Er ist der unbestrittene König in Sachen Kickboxen. Der amtierende Europameister (WKA) Günther Wohlwend musste sich erst im Finale gegen den Tageslegier Music Besim (Schwyz) geschlagen geben. Doch am vierten LM-Titel in Serie für Wohlwend vermochte keiner zu rütteln.

• Fabio Corba

Musim Besic hatte natürlich allen Grund zur Freude. Im Finale schlug der Schweizer den amtierenden Europameister Günther Wohlwend, der sich in der Tageswertung mit der Silbermedaille begnügen musste. Wohlwend wurde im Finale von Besic immer wieder mit einer geschickten Beintechnik gekontert. Am Ende siegt Besic mit 10:8 nach Punkten. Für Besic war dieser Sieg sozusagen auch eine gute Standortbestimmung und ein Versprechen für seine weitere Laufbahn als Kickboxer.

Gutes Pflaster

Liechtenstein ist ein gutes Pflaster für Kickboxer. Das «Ländle» hat in den vergangenen Jahren immer wieder grosse Kämpfer hervorgebracht. An dieser Stelle sei an Exweltmeister Martin Kaiser erinnert. Und für hungrigen Nachwuchs ist auch schon gesorgt. Mit Metin



Die Kickbox-Landesmeisterschaften wurden erneut auf einem sehr hohen Niveau abgehalten.

Kayar ging in der Kategorie Jugend (bis 16 Jahre) der amtierende Junioren-Vizeweltmeister an den Start. Metin Kayar dominierte die Jugend-LM erwartungsgemäss nach Belieben und setzte sich vor Peter Davida und Nika Kreshnik durch.

Weltklassenniveau

Die internationalen Erfolge der FL-Kickboxer weisen auf das hohe Niveau in Liechtenstein hin. Faktisch wurde den Zuschauern in der

Schaaner Reschhalle anlässlich der Landesmeisterschaft vom vergangenen Wochenende Kickbox-Sport auf höchstem Niveau geboten. Nachdem im vergangenen Jahr die Kategorie Damen nicht zur Austragung gelangte, setzte sich in diesem Jahr Ivani Grvuli erfolgreich vor Sonja Haas und Marianne Sele durch. In der Kategorie Senioren (ab 35 Jahren) setzte sich Benni Forster vor Gianni Castiglione und Horst Vonbun durch. In der Katego-

rie Blaugart behielt Chekaj Labinot die Oberhand vor Baris Aksac und Gremal Kulic.

Gelungene Showeinlagen

Die Landesmeisterschaft der Kickboxer wurde durch drei Showblöcke abgerundet. Die Showblöcke der Aero Kickboxer, der All Style Karate Schaan und die Kata-Vorführung von André Kielholz (6. Dan) gaben einen Einblick in die Welt des Kickboxing.

MOUNTAINBIKE

Silber für Christoph Sauser, Bronze für Petra Henzi

Am Schlußtag der Mountainbike-WM in Livigno (It) revanchierten sich Christoph Sauser und Petra Henzi für ihr Pech von Athen. Der Berner gewann im Cross-Country die Silbermedaille, Petra Henzi beendete mit Bronze eine zehnjährige Phase der Schweizer Bikerinnen ohne WM-Auszeichnung. An den letzten Olympischen Sommerspielen war Sauser wegen eines Kettenrisses zur Aufgabe gezwungen gewesen. Henzi konnte nicht an den Start gehen, weil sie sich am Vortag ihres Einsatzes bei einem Sturz das Wadenbein und den Knöchel gebrochen hatte. Die Platte und die Schrauben schmerzen sie heute noch; sie sollen nach Saisonende herausgenommen werden.

In Livigno hatte sich Christoph Sauser den WM-Titel zum Ziel gesetzt. In Julien Absalon stiess der Berner jedoch auf einen Gegner, der ihm überlegen war. Der Franzose, der sich ausschliesslich auf diesen Titelkampf konzentriert hatte, war in den kurzen, ruppigen Aufstiegen stärker und vermochte dort in der Schlussrunde die entscheidende Differenz herzustellen. Der Franzose war später ebenso wie Sauser von einem Reifendefekt betroffen. Beide konnten sich in die «technische Zone» retten, wo sie mit dem Radwechsel nur wenige Sekunden verloren. «Wir haben uns einen harten Kampf geliefert. Ich bin froh, dass ich es auf das Podest geschafft habe», erklärte Sauser, der vor vier Jahren WM-Dritter war. (si)

Resultate WM Livigno

Livigno (It), MTB-WM, Cross-Country, Elite (43 km): 1. Julien Absalon (Fr) 2:07.34. 2. Christoph Sauser (Sz) 0:18. 3. José Antonio Hermida (Sp) 0:54. 4. Fredrik Kessiakoff (Sd) 1:32. 5. Thomas Frischknecht (Sz) 4:15. 6. Manuel Fumic (De) 4:17. 7. Hector Leonardo Paz (Kol) 4:29. 8. Silvio Bundi (Sz) 4:47. 9. Oliver Beckingsale (Gb) 5:08. 10. Carlos Coloma (Sp) 5:18.
Frauen (30,4 km): 1. Gunn-Rita Dahle (No) 1:47:19. 2. Maja Wloszczowska (Pol) 2:09. 3. Petra Henzi (Sz) 3:07. 4. Marie-Helene Premont (Ka) 4:14. 5. Sabine Spitz (De) 5:27. 6. Alison Sydor (Ka) 5:49. 7. Mary McConneloug (USA) 6:14. 8. Severine Hansen (Fr) 7:01. 9. Irina Kalentjeva (Russ) 7:25. 10. Anna Enoasson (Sd) 7:36.
Downhill (2,8 km), Männer: 1. Fabien Barel (Fr) 3:54.77. 2. Samuel Hill (Au) 0:77. 3. Greg Minnaar (SA) 3:02. 4. Sieve Peat (Gb) 3:37. 5. Gee Atherton (Gb) 7:21. 6. Karim Amour (Fr) 7:82. 7. Bryn Atkinson (Au) 8:47. 8. Cédric Gracia (Fr) 8:74. 9. Nathan Rankin (Neus) 8:84. 10. Marc Beaumont (Gb) 8:85.
Junioren: 1. Amiel Cavalier (Au) 4:05.79. 2. Brendan Fairclough (Gb) 1:36. 3. Liam Panozzo (Au) 5:54.
Frauen: 1. Anne-Caroline Chausson (Fr) 4:27.34. 2. Sabrina Jonnier (Fr) 0:37. 3. Emmeline Ragot (Fr) 4:18. 4. Vanessa Quin (Neus) 8:55. 5. Marielle Saer (Sz) 11:37.
Junioren: 1. Rachel Atherton (Gb) 4:39.67. 2. Scarlett Hagen (Neus) 9:36. 3. Micayla Gatto (Ka) 31.60.
Para-Cross, Männer: 1. Brian Lopes (USA). 2. Jared Graves (Au). 3. Mickael Deldycke (Fr). 4. Greg Minnar (SA). 5. Eric Carter (USA). 6. Roger Rinderknecht (Sz).
Frauen: 1. Jill Kintner (USA). 2. Katrina Miller (Au). 3. Tara Llanes (USA). 4. Melissa Buhl (USA). 5. Joey Gough (Gb).
Triatlon, Elite: 1. Benito Ros (Sp) 1. 2. Marco Hosel (De) 8. 3. Catrien De La Peña (Sp) 17.

Pignitter und Hilbe

Darts-Landesmeisterschaften 2005 in Eschen

ESCHEN – Die Darts-Landesmeisterschaft in Eschen war sehr umkämpft und der Landesmeister 2005 wurde zu später Stunde ermittelt. Im Finale setzte sich Max Pignitter gegen Herbert Rottar durch. Bei den Damen gelang Claudia Hilbe die erfolgreiche Titelverteidigung.

Spannung war in der Kategorie Herren angesagt, denn dort konnte Titelverteidiger Patrick Brauer (Weiterbildung) nicht an den Start. Diese Gelegenheit nutzte Max Pignitter optimal und feierte seinen ersten LM-Titel. Doch zuvor musste er einen langen Turniertag absolvieren. Erst gegen Mitternacht stand Max Pignitter als neuer Landesmeister fest. Im Finale behielt Pignitter die Oberhand über seinen Herausforderer Herbert Rottar, der die Silbermedaille vor Marc Wehrmeili holte.

In der Kategorie Damen liess Vorjahressiegerin Claudia Hilbe keine Zweifel aufkommen, wer



Eine ruhige Hand war bei den Darts-Titelkämpfen gefragt.

derzeit das Mass aller Dinge ist an der Darts-Scheibe. Claudia Hilbe feierte eine ungefährdete Titelverteidigung vor Marlies Frommelt und Berta Marxer. In der Kategorie Damen Doppel setzten sich Marlies Frommelt/Andrea Krauer vor Berta Marxer/Claudia Hilbe und Plüset Beck/Ilga Wohlwend durch. Im Herren-Doppel holten

sich Harry Frohnwiesner/Dieter Wieser den Titel. Hinter ihnen sicherten sich Harry Nardin/Josef Wohlwend und Gerry Nouakovic/Manfred Herge die weiteren Podestplätze. Lust but not least feierte auch Junior Manuel Wetter eine erfolgreiche Titelverteidigung. Wetter setzte sich vor Nicole Lang und Marc Spitz durch. (cf)

SEGELN

Gesamtsieg für Alinghi

Alinghi holte bei den Flottenrennen beim siebten Act des Louis-Vuitton-Cup vor Malmö (Sd) den Gesamtsieg. Dichter Nebel verhinderte am Sonntag weitere Regatten. Alinghi lag am Samstag punktgleich mit Oracle an der Spitze. Der Sieg wurde gemäss Reglement den Schweizern zugesprochen, da sie sich in der letzten Regatta vor den Amerikanern klassiert hatten. (si)

Mehrfach-Verregatten vom America's Cup 2007 (Act 7, Fleet Race): 2. Rennen: 1. K-Challenge (Fr). 2. Oracle (USA). 3. Luna Rossa Challenge (It). 4. Alinghi (Sz). 5. Desafio Español (Sp). 6. Team New Zealand. 7. +39 Challenge (It). 8. Mascalzone Latino - Team Capitalis (It). 9. Victory Challenge (Sd). 10. Team Germany. 11. Team Shosholza (Sa). 12. China Team. – 3. Rennen: 1. Alinghi. 2. Luna Rossa. 3. Team New Zealand. 4. Oracle. 5. Desafio Español. 6. +39 Challenge. 7. Team Germany. 8. Victory Challenge. 9. K-Challenge. 10. Team Shosholza. 11. Mascalzone Latino. 12. China Team. – 4. Rennen wegen Nebels abgesagt.
Schlussklassement: 1. Alinghi 32 Punkte. 2. Oracle 32. 3. Luna Rossa 28. 4. Team New Zealand 26. 5. Desafio Español 25. 6. K-Challenge 19. 7. Team Germany 17. 8. +39 Challenge 17. 9. Mascalzone Latino 12. 10. Team Shosholza 11. 11. Victory Challenge 10. 12. China Team 4.
Zwischentitel Louis Vuitton Act 2005 (4/6): 1. Alinghi 47. 2. Oracle 41. 3. Team New Zealand und Luna Rossa, je 40. 5. Desafio Español 28. 6. Mascalzone Latino und K-Challenge, je 23.

APÉRO DES LICHTENSTEINER RADFAHRERVERBANDES IN NENDELN

NENDELN – Ein besonderes Treffen zwischen dem Liechtensteiner Radfahrerverband, seinen Hauptsponsoren und den Sportler gab es am vergangenen Freitag in den Räumlichkeiten von Partyservice Ospelt in Nendeln. Wie LRV-Präsident Samuel Ritter erläuterte, diene das Treffen vor allem dazu, den Kontakt zwischen Verband, den Sportlern und den Sponsoren zu vertiefen. In angeregter und gemühtlicher Runde wurde von allen Seiten die Möglichkeit genutzt, sich auszutauschen. Natürlich liess es sich der LRV-Präsident Samuel Ritter bei dieser Gelegenheit nicht nehmen, den Vertretern der LRV-Hauptsponsoren ein Nationaltrikot zu überreichen. (cf)

